

St. Leonhard am Forst

An einen Haushalt • Österr. Post AG Info.Post Entgelt bar entrichtet
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst

NUMMER 3
Jahrgang 2005

August 2005

6. / 7. August, Sa ab 18 Uhr, So ab 9 Uhr:
**PARK-HEURIGER
Jubiläum »100 Jahre
Verkehrsverein«**
■ *Schloßpark St. Leonhard*

6. August, ab 14 Uhr:
BEACH-TURNIER
■ *Beachplatz Zelking*

7. August, 10.30 Uhr:
**SOMMER-
KONZERT
zu »100 Jahre
Verkehrsverein«**
■ *Schloßpark
St. Leonhard*

13. / 14. / 15. August,
ab 20 Uhr:
**FEUERWEHR-
FEST
BRUNNWIENEN**
■ *Festplatz
Brunnwiesen*

26. August, ab 14 Uhr:
**ABSCHLUSS-
FEST ZUM
SOMMER-
FERIENSPIEL**
■ *Freibad
St. Leonhard*

September 2005

4. September, 10.30 Uhr:
**SOMMER-
KONZERT
Jubiläumsfest
der Silberpaare
Musikverein Melk**
■ *Steinhaus im Hof*

5. September, 8 Uhr:
SCHULBEGINN
■ *Volksschule
Ruprechtshofen*

9. September, 20 Uhr:
**VEREINSABEND
ALPENVEREIN**
■ *GH Cousa, Haslach*

10. September, ab 20 Uhr:
OPEN DOOR
■ *Grimmeegg*

11. September, ab 10 Uhr:
FRÜHSCHOPPEN
■ *Pfarrhof Zelking*

23. September, 19 Uhr:
OFFENES SINGEN
■ *Gemeinde-Mostkeller*

23. September, 10.30 Uhr:
**ELTERN-
BERATUNG**
■ *Volkshaus*

SOMMER- FERIENSPIEL

Samstag 6. August,
14.00 Uhr:
**SCHEIBEN-
SCHIESSEN
UND PONYREITEN«**
mit Reitverein und
Schützenverein
Fam. Wurzer, Hub 1

Samstag 13. August,
14.00 Uhr:
**»FEUERWEHR
ERLEBEN«**
mit der FF Diesendorf
FF-Haus Diesendorf

Dienstag 16. August,
14.00 Uhr:
**»FAIR POINT-
SCHNUPPERN«**
Wittmann Parkplatz

Mittwoch 24. August,
14.00 Uhr:
SPIELEFEST
Unimarkt & Partner
(Sparkasse, Textilshop,
Auer, Cafe zum Schurl)
Parkplatz Unimarkt

Freitag 26. August,
14.00 Uhr:
**ABSCHLUSSFEST
»Familienpass-
Sommertour 2005«**
der NÖ Landesregierung
Freibad St. Leonhard



Samstag, 6. August: 100 Jahre »Krumpe« mit Dampf-Sonderzug nach Mank

Abfahrt St. Pölten 9.35 Uhr. Festakt Mank 11 Uhr.
Dampflok Mh 6 + Nostalgiewagen + Buffetwagen
mit Schmankerln aus dem Melker Alpenvorland.
Festprogramm in Mank: Start Hobby-Mountain-
bike-Trophy-Rennen. Pendelfahrten um 12.30 Uhr
und 14.30 Uhr von Mank nach Kilb und retour.
Draisinenfahrten. Kinderprogramm mit Feuer-
wehr, Pony und Lama, Zauberer, Gewinnspiel u.v.a.
Information und Buchung: Tourismusverband
Melker Alpenvorland, Tel. 02755 / 22 82-14.



Erfolgreicher Wanderverein.

Rekordbeteiligung beim 29. IVV Fit-
Wandertag des Wandervereins Groß
Weichselbach: Rund 3.000 Wanderer
aus NÖ, OÖ, Wien nahmen an der
bisher erfolgreichsten Veran-
staltung in der Vereinsgeschichte teil.

BILD OBEN. Das Team des
WV Gr. Weichselbach siegte
beim Pokalturnier des
WV Wieselburg.

Die intensive
Trainingsarbeit
hat sich gelohnt:
Die Wettbewerb-
teams der FF St.
Leonhard und der
FF Diesendorf waren
bei Leistungsbewer-
ben auf Bezirks- und
Landesebene erfolgreich
dabei und freuen sich über
die gewonnenen Pokale.



Naturnaher Spielplatz im Schloßpark eröffnet: Ein Paradies für Kinder!



● 6. und 7. August:
Jubiläum »100 Jahre
Verkehrsverein St. Leonhard«:
Feiern Sie mit beim
gemütlichen Parkheurigen!

[SEITE 3](#)

● Gemeinden St. Leonhard
und Ruprechtshofen gründen
,Gemeinsamen Wirtschaftsraum'

[SEITE 4](#)

● Im Herbst Neubau der
Dienststelle: Das Rote Kreuz
bittet um Unterstützung

[SEITE 7](#)

● Freitag, 2. September:
Bürgermeister-Stammtisch
im Gemeinde-Mostkeller

[SEITE 3](#)

● Bitte beachten:
Die Parkstraße
ist jetzt
30 km/h-
Zone!



Neuer Spielplatz im Schloßpark eröffnet: Ein naturnahes Paradies für Kinder!

Zu einem großen Fest für Kinder wurde die offizielle Eröffnung des neu errichteten naturnahen Spielplatzes im Schloßpark St. Leonhard am Forst. Eröffnet wurde dieses Paradies, für das die Kinder selbst als die besten Architekten schon im Vorfeld werkten, von Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel konnte auch NR Herta Mikesch und die Leiter der Kinder- und Sozialeinrichtungen sowie die Vertreter der Sponsoren – der Volksbank Ötscherland, der Firma John Deere und des Versicherungsmaklerbüros Dragovits – begrüßen.

Finanziert wurde dieses Vorzeigeprojekt aus dem 10.000 EUR-Gewinn des Landes NÖ, aus Mitteln



der Gemeinde und einzelne Stationen durch Mitfinanzierung der Sponsoren.

Die fünf größten Forderungen der Kinder, die an der Projektausarbeitung teilgenommen hatten, konnten umgesetzt werden. Gesegnet wurde der Spielplatz von Pfarrer Mag. Franz Kraus, ein Bläserduo der Musikschule Alpenvorland sorgte für den musikalischen Teil.



Aktuelles

● Kontrolle Wasser und Kanal

Aufgrund der Neuerhebung alter Bemessungsgrundlagen von Kanal und Wasser werden ab 1. September durch zwei Vertreter vom GVV Melk – Herrn Salzer und Herrn Hess – die Grundflächen der Wohnhäuser kontrolliert. Wir bitten um hilfreiche Mitarbeit!

● Für alle Gemeindebürger: FEUERBRAND-Meldepflicht

In NÖ wurden auch im heurigen Jahr bereits zahlreiche Feuerbrände festgestellt und die befallenen Pflanzen ordnungsgemäß gerodet / ausgeschnitten. Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* hervorgerufen, das große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten Ziersträuchern (alle aus der Familie der Rosengewächse) – verursacht.

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt somit der Meldepflicht eines jeden Gemeindebürgers. Unser Umweltgemeinderat Josef Motusz steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

● Mietwohnungen im Park

Ende August 2006 wird der 2. Teil der Mietwohnhausanlage mit Wohnungen in der Größe von 50 oder 80 m² fertig gestellt. Die Wohnungen sind mit Vorraum, Abstellraum, Bad, WC mit Waschegelegenheit, Wohnküche und einem Zimmer (50 m²) bzw. zwei Zimmern (80 m²) ausgestattet. Jeder Wohnung ist ein Pkw-Abstellplatz zugeordnet.

Infomaterial mit genauer Kostenaufstellung, Plänen etc. am Gemeindeamt!

● Subventionen & Förderungen

☛ **Rotes Kreuz, Ortsstelle St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen:** Erlass der Volkshaus-Saalmiete für den Rot-Kreuz-Heurigen am 16. April 2005.

☛ **Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen:** Unterstützung in Form von Bereitstellung der Infrastruktur (Volkshaus, Mostkeller etc.).

☛ **NÖ Imkerverband:** Gewährung einer Subvention in Höhe von 200 EUR.

☛ **Schachstammtisch:** Gewährung einer Subvention in Höhe von 200 EUR.

● Volksschule-Terminkalender

Beginn des neuen Schuljahres: Montag, 5. September 2005, 8.00 Uhr.

● »Auszeit« im Kindergarten

Maria Theiser, die Leiterin unseres Kindergartens, nimmt sich bis August 2006 »Auszeit«. In dieser Zeit übernimmt Theresia Gastecker die Kindergarten-Leitung.

Förderungsaktion für ortsbildgerechte Fassadengestaltung

Die NÖ Landesregierung hat im Rahmen der Wohnbauförderung eine Förderungsaktion für ortsbildgerechte Fassadengestaltung in Dorferneuerungsorten beschlossen, die bis Ende 2005 befristet ist.

Die Höhe des Darlehens beträgt max. 21.900 EUR pro Wohnhaus und hat einen Tilgungszeitraum von 27,5 Jahren. Dieses Darlehen ist mit max. 1 % verzinst.

Eine Bauberatung ist in Anspruch zu nehmen und Kostenvoranschläge sind einzuholen. Zum Zeitpunkt der Einreichung darf mit der Bauausführung noch nicht begonnen worden sein.

Förderbar sind:

● Sanierung eines Wohnhauses im Außenbereich (Fassade, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Einfriedung usw.);

● Fertigstellung eines nicht geförderten Wohnhauses;

● Neubau eines Wohnhauses im Sinne von Baulückenverbauung (keine Doppelförderung).

Für nähere Informationen steht ihnen Bgm. Hans-Jürgen Resel zur Verfügung.

Rot-Kreuz-Ortsstelle

Rasche und unbürokratische Hilfe bei Notfällen

Da gerade in der jüngsten Vergangenheit es bezüglich Notrufnummern immer wieder zu Missverständnissen kam, ja sogar zu Fehlinformationen, möchten wir Ihnen daher die Rufnummern ohne Vorwahl gerne erläutern:

Rettungsnotruf144

Krankentransporte14 844

Servicenummer - Informationen

über Blutspendetermine, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheits- und Soziale Dienste 059 144

Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer 141

Die Rufnummer ist wochentags zwischen 19 und 7 Uhr und an Wochenenden rund um die Uhr besetzt.

Unterstützung bei der Blutspendeaktion: Urkunden, Medaillen

Besonderer Dank gebührt allen, die durch ihren persönlichen Einsatz die Blutspendezentrale unterstützt und somit kranken oder verunfallten Mitmenschen geholfen haben.

Folgende Bürger der Gemeinde St. Leonhard am Forst wurden mit einer Urkunde sowie einer Medaille für ihre Hilfsbereitschaft vom Roten Kreuz ausgezeichnet:

● **GOLD** (65 x Blutspende): Alois Resel, Karl Gansberger.

● **SILBER** (50 x Blutspende): Martin Riegler.

● **BRONZE** (25 x Blutspende): Karl Radlbauer, Alois Erber, Franz Schmoll, Karl Streimelweger, Rudolf Kerschner.

CARITAS-Sozialstation Alpenvorland: Neue Einsatzleiterin

Bei der CARITAS-Sozialstation Alpenvorland mit Sitz in St. Leonhard am Forst, Kirchenstraße 1, ist seit April DGKS Michaela Fellner als neue Einsatzleiterin verantwortlich. So kann sich DGKS Ingrid Kubala, die vorübergehend die Station geleitet hatte, wieder auf ihre eigentliche Aufgabe als Pflegeleitung für die Region Mostviertel konzentrieren.

Sie brauchen Hilfe zu Hause –

- bei der Krankenpflege;
- im Haushalt;
- beim Pflegegeldantrag;
- beim vermitteln von Pflegebehelfen;
- bei »Essen auf Rädern«;
- beim Installieren eines Notruftelefons? Rufen Sie

Sozialstation Alpenvorland
Einsatzleitung DGKS Michaela Fellner
3243 St. Leonhard, Kirchenstraße 1,
Di, Fr 11 - 12 Uhr
Tel. und Fax: 02756 / 23 28
Handy: 0676 / 83 844 213
smd.alpenvorland@stpoelten.caritas.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.

Vertreten durch Bgm. Hans-Jürgen Resel.

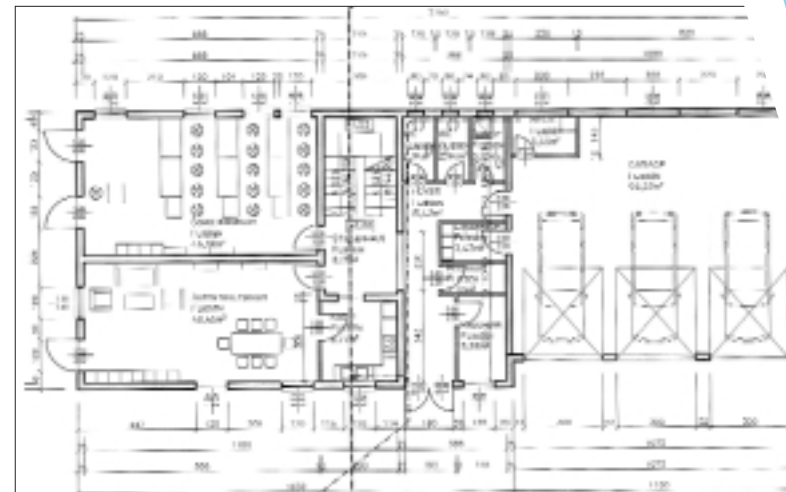
Alle: Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst.

Fotos: Gemeinde, Gerhard Gruber, ZVG.

Produktion: GRAL-Zeitschriftengestaltung, Grübl KEG, Unterwagrammer Str. 35, 3108 St. Pölten.

Herstellungsort: 3108 St. Pölten.

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst.



Plan Rot-Kreuz-Dienststelle St. Leonhard



Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter DR. HERIBERT LEBERSORGER

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes St. Leonhard - Ruprechtshofen wende ich mich mit zwei Bitten an Sie:

Wie Sie vielleicht schon wissen, beginnen wir im kommenden Herbst den Neubau eines neuen Rot-Kreuz-Einstellhauses. Die Finanzierung dieses Vorhabens erfolgt über Zu-

Zwei Bitten um Ihre Mithilfe: Dienststelle-Neubau und Dienstbetrieb-Mitarbeit!

wendungen von Seite der Bezirksstelle Melk, der beiden Versorgungsgemeinden, sowie über Sonderzuwendungen des Landes NÖ. Allerdings muss auch ein Teil der Finanzierung über das Aufbringen von Spendengeldern abgedeckt werden. Wir haben dafür ein Konto bei der Raiffeisenbank Region Melk, Kto.Nr. 38 57 877, Blz. 32651, eingerichtet.

In den nächsten Wochen werden wir uns daher brieflich mit der Bitte an Sie wenden, Ihren Beitrag zur Errichtung unseres Rot-Kreuz-Hauses zu leisten. Es wird für jene Menschen aus unseren Gemeinden gebaut, die Tag für Tag ehrenamtlich, freiwillig und unbezahlt ihren Dienst für jeden von uns leisten. Allerdings ist die jetzige Unterkunft den Anforderungen eines modernen Rettungsdienstes nicht mehr entsprechend, weshalb diese Investition erforderlich ist. Ich darf Sie daher höflichst bitten, sich unserem Anliegen nicht zu verschließen.

Ein zweites Anliegen ist rasch geschil- dert: Die Zahl unserer Mitarbeiter ist für die lückenlose Aufrechterhaltung unseres Dienstbetriebes nicht mehr ausreichend. Wir werden daher im Herbst dieses Jahres neuerlich mit der Bitte an Sie herantreten, sich für die Tätigkeiten im Rot-Kreuz-Dienst ausbilden zu lassen.

Mein Anliegen ist es, die Ersthilfeversorgung in unseren Gemeinden auch in Zukunft zu gewährleisten. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heribert Lebersorger
Ortsstellenleiter

Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard

Sie haben richtig gelesen – die Singgemeinschaft Ruprechtshofen hat ihren Namenszug erweitert auf »Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard«! Der Stammsitz befindet sich nach wie vor in Ruprechtshofen, wo auch geprobt wird.

Übrigens, unsere Mitglieder kommen nun sogar auch schon aus den Gemeinden Melk, Pöchlarn und Purgstall – wenn das kein gutes Zeichen ist? Das Wort »Gemeinschaft« macht so also wirklich Sinn.

VORSCHAU:

8. Oktober 2005, 20.00 Uhr:
»KONZERT HOCH DREI«

Volkshaus St. Leonhard am Forst

Die Chorgemeinschaft Kilb, der Gesangverein Mank und die Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard laden ein zu einem Mix aus Alt und Neu, Traditionellem und Modernem.

3. Dezember 2005:
ADVENTKONZERT
in der Karthause Gaming

OKTOBER 2006:

Im Oktober des Mozartjahres 2006 wird ein tolles Kirchenkonzert mit Schwerpunkt Mozart unter Mitwirkung von Solisten und Orchester in den beiden Pfarrkirchen aufgeführt. Auch die »Chamäleons« werden mit von der Partie sein.

Schon jetzt laden wir zu diesen Höhepunkten der Chormusik herzlichst ein, vor allem zum nächstliegenden Konzert im Volkshaus! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.singgemeinschaft.com



Musik & Kultur



Das 43-köpfige Jugendorchester

Musikschule Alpenvorland: Erfolgsbilanz

Das erste Jahr der Musikschule Alpenvorland, die aus den Musikschulen Mank und Ruprechtshofen - St. Leonhard gebildet und mit den Gemeinden Kirnberg und Tearingtal ergänzt wurde, kann sich sehen lassen. Die Zusammenführung hat problemlos funktioniert, mit ihren 377 Schülern und 27 LehrerInnen wurde von der ersten Stunde an sehr konzentriert gearbeitet.

Neben den Schulstunden werden auch Ensembles betreut wie die Big Band oder das Jugendorchester. Ihre Jahreshöhepunkte waren der Ausflug des Jugendorchesters zu einer Partnerkapelle nach Deutschland oder der Überraschungsauftritt der Big Band zum 60. Geburtstag von NR Karl Donabauer.



Die Big-Band.

Insgesamt 48 Veranstaltungen in den 5 Gemeinden wurden von Schülern und Lehrern musikalisch begleitet, dazu kommen noch die 27 Klassenabende.

Die Einschreibung für das kommende Schuljahr zeigt, dass das Interesse an einer musikalischen Ausbildung ungebrochen ist – ja sogar weiter wächst.

Die Musikschule Alpenvorland ist auf einem guten Weg. Dafür bedanken wir uns bei den Trägergemeinden, bei den Eltern und natürlich bei unseren Schülern.

MAG. LEOPOLDINE SALZER,
Leiterin der Musikschule



↑ **Ehrenpreis.** Die Musikkapelle Melktal erhielt bei einer NÖ Marschmusikbewertung von LH Dr. Erwin Pröll einen »Ehrenpreis in Bronze« überreicht.

← **Lieblingsverein in St. Leonhard.** Beim NÖN-Vereinswettbewerb wählte die Leserschaft die Musikkapelle Melktal als St. Leonharder »Lieblingsverein«.

Bürgermeister



Ein Verein feiert Geburtstag: »100 Jahre Verkehrsverein«

Der Verschönerungsverein wurde im Jahre 1905 als Vereinspartner zur Gemeinde St. Leonhard am Forst gegründet und im Jahre 1948 in den heutigen »Verkehrsverein« umbenannt. Nach dem Motto »unbürokratisch, unparteiisch, vom Alter unabhängig und für jede Idee offen« hat der Verein unserem Ort nationale und internationale Anerkennung gebracht.

War es seinerzeit das traditionelle Parkfest, das weit über unsere Regionalgrenzen bekannt war, so ist es heute das Newcomer-Festival. Diese Großveranstaltung bringt alljährlich durch seine internationale Beteiligung verschiedener Musikgruppen viele Fans und Besucher nach St. Leonhard am Forst.

Als Bürgermeister danke ich allen, die immer wieder zur Mitarbeit bereit waren / sind. Ich möchte ich Sie, verehrte GemeindegängerInnen, sehr herzlich zur ersten Jubiläumsveranstaltung unseres Verkehrsvereines einladen:

● **Parkheureriger zu 100 Jahre Verkehrsverein:**

Samstag, 6. August 2005 ab 17 Uhr im Schloßpark

Sonntag, 7. August 2005 – ab 9.30 Uhr Festmesse, Festansprache und Sommerkonzert.

Erneuerung unserer Hauptschule

Mit der Sanierung und dem Zubau unserer Hauptschule starten wir das größte Bauvorhaben in der Geschichte der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen. Das Projekt ist baurechtlich bewilligt, derzeit werden die Angebote für Bauwerk, Dach usw. eingeholt.

Das Bauvorhaben ist vom Land NÖ bewilligt, der notwendige Förderrahmen in der Höhe von 3,4 Mio EUR genehmigt. Die Wirtschaftlichkeit ist gegeben!

Das Bauprojekt wird über eine Leasingfinanzierung abgewickelt. Den Zuschlag erhielt als Bestbieter die Bank Austria. Der Baurechtsvertrag wurde über eine Tochtergesellschaft der Bank Austria abgewickelt.

Dorferneuerung: Einladung zur Mitarbeit

St. Leonhard ist Dorferneuerungsgemeinde: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll führte am 28. Mai den Spatenstich zur Revitalisierung unseres Schloßparks durch.

Wenn auch Sie Ideen zur Dorferneuerung haben, direkt an Projekten (Alleegestaltung, Platzgestaltung etc.) teilnehmen oder zukünftige Projekte unterstützen möchten, können Sie sich mit der beigelegten Beitrittserklärung bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst anmelden! Die Gemeinde braucht jeden Kopf und jede Idee!

Bürgermeister-Stammtisch: Kommen auch Sie!

Um Ihnen auch weiterhin für Fragen »Antwort stehen« und Ihnen bei Problemen behilflich sein zu können, findet am **2. September 2005** ab 19.30 Uhr wieder ein Bürgermeister-Stammtisch im Gemeinde-Mostkeller statt. **Ich freue mich auf jeden Besucher!**

Alle Informationen können Sie auch auf unserer Homepage www.leonhard1.at nachlesen



Hans-Jürgen Resel,
Bürgermeister

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Das Jahr 2005 schreitet voran und mit ihm die Realisierung der geplanten Neuerungen und Investitionen. Einige davon umreiß ich kurz:

Nahversorgung im Ortskern. Unser Ortskern erhält einen Lebensmittelmarkt. Das Haus Hauptplatz 13 wird zur Hälfte entfernt. Ein **ADEG-Markt** mit rund 700 m² Verkaufsfläche, ca. 70 Parkplätzen und rund 15 Beschäftigten wird auf dem Anwesen Newerkla (Hauptplatz 13) und dem Areal des Raiffeisen-Lagerhauses errichtet. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2006 geplant.

Der Ortskern und das Lagerhaus-Areal werden mit einer neuen Straße verbunden. Die bestehenden und neue Geschäfte im Ort werden von diesem Lebensmittel-Nahversorgungszentrum sicherlich profitieren.

Ein **herzliches Dankeschön** allen Personen, die hier im Vorfeld mitgewirkt haben, vor allem der Vertreterin der Grundeigentümer, Frau Hilde Schweiger, den Verantwortungsträgern der Lagerhaus-Genossenschaft, den Vertretern der ADEG und des Investors sowie den Damen und Herren unseres Gemeinderates, die einen einstimmigen Beschluss für dieses Projekt getätigt haben. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und das Wohlwollen auch den Anrainern Fam. Hochauer, Fam. Amon, Fam. Fischer und Fam. Wolf.

Neue Rot-Kreuz-Dienststelle. Die RK-Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen bekommt ein neues Einstellhaus. Dafür hat die Marktgemeinde die Fläche gegenüber dem Billa-Einkaufsmarkt in der Gewerbestraße zur Verfügung gestellt. Ein Baurechtsvertrag mit dem Roten Kreuz auf 99 Jahre und einem symbolischen jährlichen Pachtzins von 1 EUR wurde beschlossen. Bitte beachten Sie dazu den Aufruf unseres Rot Kreuz-Ortsstellenleiters Dr. Heribert Lebersorger (siehe Seite 7). Ich schließe mich diesen Ausführungen an und ersuche um aktive Unterstützung durch die Bevölkerung.

Gemeinde für Sie – was soll verbessert werden? Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, die Struktur des Gemeindeservices zu überarbeiten und zu verbessern. **Das Wichtigste ist die Bürger-Zufriedenheit.** Daher unser Credo: Fragen wir die Bürger über die Stimmung, Anliegen, Veränderungswünsche und was ihnen sonst noch am Herzen liegt.

Bitte beachten Sie den beigelegten Fragebogen. Ich ersuche Sie, diesen auszufüllen und bis Ende August am Gemeindeamt (1. Stock) in den großen Briefkasten einzuwerfen. Der Fragebogen steht auch **download** unter www.leonhard1.at zur Verfügung.

In der linken Spalte ist für jede Frage anzukreuzen, wie wichtig das Thema Ihrer Meinung nach für eine Gemeinde ist, und in der rechten Spalte ist anzukreuzen, wie zufrieden Sie mit diesem Thema in St. Leonhard sind. **Ich danke jetzt schon für Ihr Interesse und Ihre aktive Mitarbeit.** Das Ergebnis wird nach der Analyse präsentiert.

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei Ihnen für die vielen Glückwünsche zu meinem 30. Geburtstag, darf Ihnen noch erholsame Sommerwochen wünschen und freue mich, wenn wir gemeinsam das Jubiläumsfest »100 Jahre Verkehrsverein«, das vom 6. bis 7. August im Schloßpark stattfindet, feiern.

Ihr

Das Land NÖ schreibt zum 3. Mal den **INTERNET-AWARD** des Landes NÖ aus und fördert damit Unternehmen sowie Gemeinden mit neuen Impulsen. Unter www.internetaward.at kann bereits für unsere Gemeinde www.leonhard1.at mitgevolet werden.

Der NÖ **INTERNETAWARD** zeigt Unternehmen und Gemeinden die eigene Position und die Möglichkeiten des Einsatzes von Internet für Arbeitsabläufe und neue Wege. Die Verleihung findet am 12. September im Palais Niederösterreich statt.

Näheres unter: <http://www.internetaward.at/>

RIZ-Gründerbüro Melk unterstützt UnternehmerInnen in der Gründungsphase

Das RIZ-Gründerbüro ist in den ersten Stock im Rathaus Melk umgezogen und ist für Gründungsberatungen zweimal wöchentlich geöffnet, jeweils Montag von 16 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 11 Uhr. Alois Hubmann und Dr. Franz Fuchs geben wertvolle Tipps und begleiten Sie gerne mit der entsprechenden Beratung bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit. Darüber hinaus sind auch individuelle Terminvereinbarungen unter Tel. 02752 / 52 3 07 - 250 oder per eMail melk@riz.co.at möglich.

Karl Bicker – Gratulation zum »Ökonomierat«!



Der langjährige Obmann des ehemaligen Raiffeisen - Lagerhauses Kilb - St. Leonhard - Wieselburg und jetzige Obmann-Stellvertreter des Raiffeisen - Lagerhauses Mostviertel - Mitte, Karl Bicker, erhielt kürzlich durch

Bundesminister Dipl.-Ing. Josef Pröll den Berufstitel »Ökonomierat« verliehen. Mit dieser höchsten Auszeichnung für einen aktiven Landwirt wurden sein jahrzehntelanges Engagement für die Genossenschaft und sein Einsatz im Dienste der Bauernschaft entsprechend gewürdigt.

Wir gratulieren dazu herzlichst und bedanken uns zugleich im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst für seine erbrachten Leistungen.



Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen gründen »gemeinsamen Wirtschaftsraum« – Gemeinderat beschloss Rahmenbedingungen

Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen haben einen »Meilenstein« für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung unserer Region mit der Schaffung eines »gemeinsamen Wirtschaftsraumes« getan.

Die Rahmenbedingungen dieser zukünftigen Zusammenarbeit sind wie folgt festgelegt:

1. Kommunalsteuerteilung 50 : 50 zwischen St. Leonhard und Ruprechtshofen für alle Betriebe, die sich nach dem 1. Juli 2005 im gemeinsamen Wirtschaftsraum ansiedeln (bestehende Kommunalsteuer bleibt unangetastet).

2. Investitionskosten (Infrastruktur) für alle neuen Betriebe werden 50 : 50 aufgeteilt.

3. Ausnahmen
a) Ausnahme ist der Baugrund der Firma ÖKO-Real GmbH (vormals Gruber bzw. Raika-Gründe): Ein-

schleifregelung über drei Jahre – Teilung der Kommunalsteuer 1 : 2 St. Leonhard - Ruprechtshofen, noch ausstehende Investitionen werden 50 : 50 geteilt.

b) Bestehende Zusagen an Betriebe, die bis 30. Juni 2005 gegeben wurden, bleiben in der bisherigen Form aufrecht, müssen aber bei Vertragsrichtung offengelegt werden.

4. Grundsatzbeschluss für Ausarbeitung eines bindenden, gemeinsamen Förderungsmodells.

a) **Kommunalsteuer Rückvergütung**

b) **Gebührensuschüsse**

c) **Investitionsförderung** (Zinszuschuss für Arbeitsplatzschaffung)

d) **Direktförderung** für essentielle Verbesserung der Strukturen

Nächste Schritte:

1. Klärung rechtlicher und steuerlicher Vor- und Nachteile (Verband versus GmbH)

2. Erarbeitung eines Vertrages (Statuten bzw. Gesellschaftsvertrag)

3. Klärung Landesförderungen

4. Erarbeitung des Förderungsmodells.

Demnächst »Fair Point« in der Loosdorfer Straße

Am 3. September, 10 Uhr, eröffnet der Verein »Fair Point« eine Verkaufsstelle im »Wittmann-Haus«, Loosdorfer Straße 3, wo Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel zum Verkauf stehen.

Im Mittelpunkt des Vereins steht

der »Faire Handel«, der die Bedürfnisse der Menschen und ihrer Umwelt wahr.

Mit einer bewussten Kaufentscheidung für ein FAIRTRADE-Produkt leisten Sie Ihren persönlichen, aktiven Beitrag für eine faire Welt!

»Melktalerhof« bleibt Gasthaus – kein Asylantenheim

Nach langem Suchen fand sich ein Käufer für den Melktalerhof, der das Sanierungsgebäude um 350.000 EUR erwarb. Die Aschbacher Firma Aigner-Immobilien (Bezirk Amstetten) hat bereits mit der Sanierung begonnen. Am Ende des Jahres soll dann ein Päch-

ter wieder den Betrieb des Gasthauses und der Disco im Keller fortführen.

Der neue Besitzer verpflichtete sich, in den nächsten zehn Jahren keine Asylanten aufzunehmen.



Hauptschulausschuss: Bauzeitplan für die HS-Erneuerungsarbeiten festgelegt

In der Hauptschulausschusssitzung am 14. Juni 2005 wurde der vorläufige Bauzeitplan für den Umbau bzw. die Sanierung der Hauptschule festgelegt.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass umgehend mit dem Neubau im Bereich des derzeitigen Zwischentraktes begonnen wird. Die Sanierung des bestehenden Gebäudes (Sanitäreinrichtungen, Stiegenhaus, Innentüren) ist für den Zeitraum Juni bis August 2006 geplant.

Während der Bauphase werden auf dem Parkplatz vor der Schule Container aufgestellt, um einen reibungslosen Schulbetrieb gewährleisten zu können.

Weiters wurde vom Hauptschulausschuss die Anschaffung von neuen Schulmöbeln für die Einrichtung von drei bestehenden Klassenräumen beschlossen.

**Vbgm.
Ewald Beigelbeck,
Obmann**

● Gesucht: Kasten für das Feuerwehr-Museum!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst sucht für ihr Museum einen dreiteiligen Kasten (1,65 m - 1,72 m). Der Kasten könnte eventuell gegen einen zweitürigen Kasten von 1,15 m Breite eingetauscht werden.

● Eduard Etlinger sucht Schusterhaus- Foto!

Gesucht wird ein Foto vom »Schusterhaus«. Eventuell genügt auch nur ein Foto der Grundfestung.

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt unter Tel. 02756 / 22 04, Werner Grabner.

● Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst: Gemeinsam Daten nutzen

Der Leitungskataster der Abwasserbeseitigungsanlage u. Wasserversorgungsanlage soll laut Gemeinderatsbeschluss in beiden Gemeinden abrufbar sein. Auch die DKM, die Naturstandsdaten, die Ortsfotos und der Flächenwidmungsplan sollen gegenseitig kostenlos ausgetauscht werden, um künftig übersichtlichere Daten, vor allem im verbauten Gemeindegrenzbereich, verfügbar zu haben.



Vizebürgermeister
Ewald Beigelbeck

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Das erste Halbjahr 2005 ist rasch und arbeitsintensiv vergangen. Im Folgenden einige Anmerkungen.

● Bus-Umkehrplatz Leonhardiplatz

Die Firmen Thir, Riessner, Lang-Menhofer, Anzenberger sowie die Straßenmeisterei Mank werden den Bus-Umkehrplatz bis Schulbeginn fertig gestellt haben. Das Planungsbüro K & V ist beauftragt, den Stiegenaufgang umzusetzen.

Der Bereich Stiegenaufgang – Buswartehäuschen, Beleuchtung und Bepflanzung wird über das Projekt »Dorferneuerung« erarbeitet.



Versetzung Leonhardi-Denkmal

● Verkehrsverhandlung Parkstraße

Durch den Sachverständigen Dipl.-Ing. Lehner und die betroffenen Anrainer wurde folgendes Ergebnis erarbeitet:

Im gesamten Bereich Parkstraße, Urbachsiedlung Schaffung einer 30er-Zone mit Markierungen, Montage von drei Blumentrögen mit Rückstrahlern und von zwei Hindernisschwellen. **Bitte beachten Sie diese neue 30 km/h-Regelung, die inzwischen in Kraft getreten ist!**

● **Entlastungskanal fertig gestellt.** Ein Dankeschön an die Familie Hörmann, Frau Riegler, Familie Schmid, Frau Fahrgruber und Familie Wally, die dieses Projekt ermöglicht haben!



20 Musteranten, Jahrgang 1987, wurden von Vbgm. Beigelbeck und Johann Nurscher vom Kameradschaftsbund begrüßt und zum traditionellen Mittagessen in das GH Gruber eingeladen.